KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 30.04.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 384

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 24

Einwohner gesamt: 408

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	184	47,917	200	52,083	384	100
davon Ausländer	12	35,294	22	64,706	34	8,854
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	50	12	50	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**48,039**	**212**	**51,961**	**408**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,604	24	6,25	34	8,854
10-19 Jahre	14	3,646	12	3,125	26	6,771
20-29 Jahre	19	4,948	14	3,646	33	8,594
30-39 Jahre	22	5,729	22	5,729	44	11,458
40-49 Jahre	12	3,125	18	4,688	30	7,813
50-59 Jahre	29	7,552	33	8,594	62	16,146
60-69 Jahre	47	12,24	39	10,156	86	22,396
70-79 Jahre	22	5,729	18	4,688	40	10,417
80-89 Jahre	8	2,083	18	4,688	26	6,771
90-99 Jahre	1	0,26	2	0,521	3	0,781
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,521	7	1,823	9	2,344
3-5 Jahre	3	0,781	6	1,563	9	2,344
6-15 Jahre	13	3,385	18	4,688	31	8,073
16-17 Jahre	2	0,521	1	0,26	3	0,781
18-20 Jahre	5	1,302	5	1,302	10	2,604
gesamt	**25**	**6,51**	**37**	**9,635**	**62**	**16,146**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,781	4	1,042	7	1,823
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,26	1	0,26
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,521	2	0,521
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,521	1	0,26	3	0,781
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,781	3	0,781
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	1	0,26	1	0,26
gesamt	**5**	**1,302**	**12**	**3,125**	**17**	**4,427**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	106	27,604	128	33,333	234	60,938
römisch-katholisch	21	5,469	23	5,99	44	11,458
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,781	3	0,781
russisch-orthodox	1	0,26	2	0,521	3	0,781
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,26	2	0,521	3	0,781
ohne Angabe, gemeinschaftslos	54	14,063	42	10,938	96	25
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,26	0	0	1	0,26
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	69	17,969	67	17,448	136	35,417
verheiratet	94	24,479	91	23,698	185	48,177
verwitwert	9	2,344	31	8,073	40	10,417
geschieden	10	2,604	11	2,865	21	5,469
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,521	0	0	2	0,521
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.